

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.12.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Mobilitätsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0332 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bürgerhaushalt 2.0 zweite Runde 2020 - Vorschlag #363: Freie ÖPNV-Benutzung von Grundschulkindern im Rahmen von Ausflügen

Vorlage vom: 26.11.2021

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zu Kenntnis genommen, dass die aktuellen RMV Tarifbestimmungen keine kostenfreien Fahrten für Grundschulklassen ermöglichen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, sich für eine zielgerichtete Lösung in den Gremien des RMV einzusetzen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 26.11.2021:

Für den Bürgerhaushalt 2.0, zweite Runde 2020, wurde folgender Vorschlag eingebracht:

Zitat:

„Freie ÖPNV-Benutzung von Grundschulkindern im Rahmen von Ausflügen
Grundschulkindern sollte die Nutzung des ÖPNVs im Rahmen des Schulvormittags anlässlich von Ausflügen umsonst möglich sein. Innenstadtsschulen kostet es ca. 35 € in den Wald oder das Vivarium - was beides kostenlos ist - zu fahren. Wenn der Schulbus genutzt wird kostet es sogar 2 € pro Kind. Wichtige Erfahrungen in der Natur sind damit aus Kostengründen weniger häufig möglich. Kindergartenkinder fahren umsonst und Schüler der weiterführenden Schulen haben häufig das Schülerticket. Grundschulkindern gehen aber wohnortnah zur Schule und haben damit kein Ticket. Es wäre wichtig, wenn im Rahmen von Unterricht diese Schülergruppe umsonst ÖPNV fahren könnte um häufig Erfahrungen aus erster Hand und Erfahrungen in der Natur zu ermöglichen. Gerade in der heutigen Zeit ein wichtiger Aspekt.“
Zitat Ende.

Der Vorschlag erhielt:

In der Online-Abstimmung: 66 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen, Ergebnis: 41

Von Seiten des Schulamts werden die angestrebten Beschlüsse begrüßt. Auch im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ war die kostenlose Nutzung des ÖPNV eine Forderung der Schulen.

Nach Auskunft der DADINA besteht nach den geltenden RMV Tarifbestimmungen derzeit keine Möglichkeit, Grundschulklassen kostenlos zu befördern.

Ein Hinwirken darauf hätte vermutlich nur dann eine gewisse Aussicht auf Erfolg, wenn mehrere RMV Gesellschafter-Städte und das Land Hessen als Gesellschafter sich gemeinsam bei den RMV Gremien dafür einsetzen.

Aktuell fahren Kinder unter 6 Jahren in Begleitung im RMV kostenlos. Für Fahrten von Grundschulklassen können Großgruppenfahrkarten genutzt werden. Sie müssen bei einer RMV-Verkaufsstelle im Voraus gekauft werden.

Der Magistrat wird beauftragt, sich für eine zielgerichtete Lösung in den Gremien des RMV einzusetzen.

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat V

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Holger Klötzner
Stadtrat